

Presse Information

Dresden, 7. April 2008

Pressekontakt: Swantje Kohlmeyer
Tel.: 0351/ 4012389, Fax: 0351/ 4015519
Mobil: 0176.600 300 05
e-mail: swantje.kohlmeyer@gaea.de
Internet: www.gaea.de

Gäa-Delegiertenversammlung wählt neuen Vorstand Kornelie Blumenschein als Vorsitzende bestätigt

Die Delegierten des Gäa-Verbandes haben am 31.3.08 auf der Delegiertenversammlung in Weimar-Holzdorf den fünfköpfigen Gäa-Vorstand neu gewählt. Kornelie Blumenschein und Ingeborg Schwarzwälder wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand kamen Gerold Schmidt, Landwirt und Berater aus Thüringen, Jana Paulsen, Landwirtin aus Sachsen sowie Jörg Güldenzipf, Landwirt bei Erfurt. Nach gut zweijähriger Amtszeit hatten Helmut Deckert, Geschäftsführer der Marktgemeinschaft Ökoflor und Landwirt Friedrich Michels den Vorstand verlassen. Kornelie Blumenschein wurde erneut als Vorsitzende des Anbauverbandes gewählt. Ihr Stellvertreter ist Gerold Schmidt.

„Die politische und fachliche Arbeit bleibt Grundaufgabe für den Gäa-Verband. Unser Ziel für Markt und Branche ist klar: Verbandsqualität soll sich vom Feld bis zur Ladentheke etablieren. Hierfür hat sich Gäa als kooperativer und integrativer Partner aufgestellt“, erläutert Kornelie Blumenschein die Ausrichtung des Verbandes. „Unsere Basis verbreitern wir kontinuierlich mit der Umstellung von weiteren Betrieben sowie der Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern.“

„Die Gäa-Qualitätsgemeinschaft hat in den letzten zwei Jahren eine aussichtsreiche Entwicklung genommen. Der Stamm an Mitgliedern und Vertragspartnern ist gefestigt und leicht gewachsen. Neue, sehr interessante Bereiche wie z.B. biologische Teichwirtschaft sind im Aufbau begriffen. Qualitätsmanagement und Zertifizierung wurden weiter nach internationalen Standards verbessert. Die Markt- und Zertifizierungsdatenbank bietet schnellen Zugriff auf relevante Informationen für Qualitätssicherung und Rohstoffmanagement, resümiert Swantje Kohlmeyer, Geschäftsführerin des Verbandes rückblickend.

Auf der Gäa-Delegiertenversammlung in Weimar-Holzdorf trafen die Delegierten darüber hinaus Beschlüsse zu Richtlinien und Strukturfragen des Verbandes. Sie erörterten auch aktuelle Fragen der Qualitäts- und Rohstoffsicherung nach Gäa-Verbandsstandard. Die Delegierten sprachen sich dafür aus, neue Marktkooperationen zu entwickeln.

Im Gäa-Delegiertensystem arbeiten momentan 21 Delegierte aus den verschiedenen Regionen Deutschlands zusammen. Sie bestimmen die Ausrichtung des Verbandes gemeinsam mit dem Vorstand. Die Delegierten vertreten und repräsentieren Landwirte unterschiedlicher Betriebstypen, Verarbeitungsunternehmen und Marktpartner.